

Für immer zusammen??

Von Reverie_Metherlence

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Kapitel1	.....	2
Kapitel 2: Kapitel2	.....	4
Kapitel 3: Kapitel3	.....	6
Kapitel 4: Kapitel4	.....	7
Kapitel 5: Kapitel5	.....	8
Kapitel 6: Kapitel6	.....	9
Kapitel 7: Kapitel7	.....	11
Kapitel 8: Kapitel8	.....	12
Kapitel 9: Kapitel9	.....	14
Kapitel 10: Kapitel10	.....	15
Kapitel 11: Kapitel11	.....	17

Kapitel 1: Kapitel1

~Sasuke~

Heute war es etwas warm, daher beschloss ich zum einem See zu gehen den niemand kannte. Ich legte mich in die Sonne und schloss die Augen. Nach einer Zeit wurde mir ziemlich heiß. Ich setzte mich auf, zog mein Oberteil aus und legte mich wieder hin. Dann hörte ich was rascheln und jemand stand vor mir. Es war Naruto. „Oh nein seit wann kennt der den See hier?“, fragte ich mich in Gedanken. „Hey Sasuke! Wie geht es dir?“, fragte er mich. „Gut!“, war meine Antwort. „Sag mal ist dir auch so heiß?“, fragte er wieder wobei er mir über dir Brust strich. Ich schlug seine Hand weg und sagte: „Sag mal spinnst du!!!!“ „Tut mir leid ich konnte mich nicht beherrschen!“, sagte er mir. Ich nickte nur obwohl ich es ihm nicht glaubte. Dann kam er mir näher und ich rutschte ein Stück zurück. „Was soll das?“, überlegte ich in Gedanken. Er grinste nur und hielt mich dann an den Handgelenken fest. „Ey was soll das lass mich los!!!!“, fuhr ich ihn an. „Was hast du denn hast du Angst?“, fragte er mich. Ich schüttelte mit dem Kopf und versuchte mich zu befreien. „Ja dann brauch ich dich auch nicht los lassen!“, meinte er zu mir. „Lass mich los!!!!“, sagte ich etwas lauter. Doch er hielt mich immer noch fest. Ich machte weiter, konnte mich aber nicht befreien. Bis er mich dann runterdrückte, so das ich wieder im Gras lag. Er setzte sich auf mich und beugte sich zu mir runter. Ich dachte das er mich losgelassen hatte und wollte schnell aufstehen, hatte mich aber geirrt, weil er mich immer noch fest hielt. Ich versucht mich trotzdem weiter zu wehren. Er kam mir näher und fing an meinen Hals zu küssen. Ich wusste das ich mich nicht befreien konnte, wollte aber nicht aufgeben. „Jetzt halt doch mal still!“, sagte er zu mir in einem ganz Normalen Ton. Was sollte ich jetzt tun? Ich merkte das er meinen Hals nicht mehr küsste. Ich sah das er mich anschaute. Ich schaute sofort weg. Hatte aufgehört mich zu wehren. So wie Naruto gerade war, kannte ich ihn nicht. Ich sah aus dem Winkel wie er sich wieder an meinen Hals machte. Ich schloss die Augen und hoffte das es ganz schnell vorbei war. Ich wollte mich wehren aber nicht so das ich ihn schlagen müsste. Wir waren beste Freunde da könnte ich ihn doch nicht einfach schlagen. Naruto hatte wieder aufgehört. Jetzt schaute ich ihn an, konnte aber kein Wort rausbringen. „Schön das du aufgehört hast dich zu wehren!“, sagte er , kam dann näher und küsste mich. Ich riss meine Augen geschockt auf. Ich merkte aber auch das sich sein Griff gelockert hatte. Ich machte mich aus seinem Griff los und schubste ihn runter von mir. Das ging zu weit. Mir blieb keine andere Wahl. Ich packte Naruto und knallte ihn mit voller Wucht gegen einen Baum. Es war so heftig das Naruto Blut spuckte. „Spinnst du!!! Was fällt dir ein!!! Man ich bin doch nicht Schwul!!!! Was sollte das???. Ich hätte das von dir nie gedacht!!!“, schrie ich ihn, dabei hielt ich ihn immer noch fest. Er schaute mich nur an. Ich lies ihn los wobei er dann zu Boden fiel. Ich machte mich sofort aus dem Staub.

so meine erste ff hoffe sie gefällt euch
würde mich über kommis freuen^^

Kapitel 2: Kapitel2

~Naruto~

Sasuke schrie mich an. Erst jetzt wurde mir klar was ich getan hatte. Ich sagte dazu nichts. Er lies mich los, wo ich dann zu Boden fiel und erst einmal liegen blieb. Nach einer Weile, stand ich auf und stützte mich an dem Baum ab. Ich hatte Schmerzen und dies nicht besonders schwach. Ich lief durch Konoha wo mich alle Leute anschauten die an mir vorbei liefen.

Daheim, nahm ich meine Sachen und ging unter die Dusche. Ich merkte wie das Wasser rot wurde. Anscheinend hatte ich Wunden am Rücken. Ich stieg aus der Dusche und zog mich an. Ich hatte höllische Schmerzen. Mit letzter Kraft ging ich in mein Zimmer, legte mich auf mein Bett und schlief ein.

4 Tage später, am Morgen, wurde ich durch die Sonne wach. Ich hatte wieder keine Lust zu dem Training zu gehen, beschloss deshalb wieder zu dem See zu gehen. Meinen Wunden am Rücken taten immer noch weh.

Am See angekommen setzte ich mich ins Gras und dachte nach. Dachte nach was ich vor 4 Tagen gemacht hatte. Ich hatte genau vor 4 Tagen die Freundschaft zwischen mir und Sasuke zerstört und das nur weil ich ihn liebte. Ich wusste nicht wie lange ich da saß und in den See schaute. Erst als sich jemand neben mich setzte wurde ich aus meinen Gedanken gerissen. Es war Sasuke. Ich erschrak mich und rutschte zur Seite. „I...Ich hab... nichts gemacht... Bitte tu mir nichts!“, brachte ich ängstlich heraus. „ich will dir nichts tun! Es tut mir leid was ich dir da angetan habe, ich wollte das nicht aber du hast mir keine andere Wahl gelassen. Hast du Wunden oder so am Rücken?“, antwortete er mir. Ich nickte und er fragte darauf ob er sich anschauen könnte. Ich nickte wieder und setzte mich vorhin. Er machte vorsichtig Mein T-Shirt hoch und fuhr leicht über die Wunden drüber. Ich schloss die Augen. „Es tut mir leid ich wollte das wirklich nicht!“, sagte er zu mir. Ich schaute ihn nur an und sagte dann: „Es ist okay ich bin an allem Schuld ich war mir nicht klar was ich da getan hatte. Ich wollte unsere Freundschaft nicht kaputt machen. Ich konnte mich einfach nicht mehr kontrollieren. Aber jetzt ist sowieso alles zu spät.“ „Nein es ist nicht zu spät!“, meinte er zu mir. Er setzte sich hinter mich und umarmte mich leicht. Ich zuckte kurz zusammen. Wieso machte er das jetzt? Ich saß nur da und schaute in den See. „Wieso machst du das?“, fragte ich ihn. „Weil mir klar geworden ist das ich Gefühle für dich habe und ich will das alles wieder gut wird.“; antwortete er mir. Er hatte Gefühle für mich? Ich schloss wieder die Augen und wartete ab was jetzt passierte. Sasuke stand auf und hielt mir die Hand hin. Ich nahm seine Hand und er zog mich ganz nah an sich und küsste mich. Ich erwiderte den Kuss. Danach schaute ich ihn aber immer noch ängstlich an. „Was ist los? Freust du dich nicht oder hast du noch Angst vor mir?“, fragte er mich. Ich wollte ihn nicht anlügen und sagte deshalb: „Ich freu mich schon aber ich habe Angst vor dir immer noch.“ Er lies sich rückwärts ins Gras fallen. Ich fragte ihn ob er jetzt sauer wäre aber er antwortete nur das er das verstand das er mir Zeit lies. Ich bedankte mich und setzte mich neben ihn. Dabei nahm er meine Hand. Er wollte sie gerade wieder zurückziehen. Wieso wusste ich nicht. Aber ich hielt seine Hand fest. Er setzte sich auf.

also ich versuche wenn es geht jeden
tag ein kapitel reinstellen^^
ich wünsch allen
frohe weihnachten!^^

Kapitel 3: Kapitel3

so das nächste pitel ist da XD

~Sasuke~

Ich nahm seine Hand, wollte sie aber wieder los lassen, weil ich dachte das er es nicht wollte. Naruto hielt sie aber fest. Ich setzte mich auf und schaute ihn nur an. Bis er sagte: „S...Sasuke....Ich....Ich liebe dich!!“ Ich schaute ihn an und antwortete: „Ich liebe dich auch!“ Er kam mir näher und umarmte mich. Plötzlich kamen mir die Tränen „Naruto.... Es zerreißt mich innerlich.... Es tut weh zu wissen das du Angst vor mir hast.“, sagte ich. Er schaute mich nur an. Ich schätze er wusste nicht was er sagen soll. Mittlerweile konnte ich meine Tränen nicht mehr zurück halten. Naruto wischte sie mir weg und nahm mich fester in den Arm. Nach einer Weile ging es mir wieder besser. Ich kuschelte mich etwas an ihn und schaute zu dem See. Danach kam ich im näher und küsste ihn. Naruto erwidert den Kuss. Ich bat um Einlass fragte mich aber in Gedanken ob das noch zu früh wäre. Aber ich irrte mich den er gewährte ihn. Ich legte mich ihn und zog ihn mit runter wodurch er jetzt auf mir drauf lag. Dann schaute ich ihn an wobei er mich ebenfalls anschaute nur etwas ängstlich. Er kuschelte sich an mich und ich schloss die Augen. Ich merkte wie Naruto über meine Wange streichelte. „Wenn du gedacht hast ich schlafe, dann hast dich aber geirrt.“ meinte ich zu ihm. „mhh... Ich hab wirklich gedacht das du schläfst.“, sagte er zu mir, dabei streichelte er aber immer noch meine Wange. Naruto gab mir einen Kuss auf die Wange und lächelte mich leicht an. Ich lächelte zurück und er gab mir wieder einen Kuss auf die Wange. „Hast du Angst mich richtig zu küssen??“, fragte ich ihn. Er nickte und antwortete: „Ja etwas.“. Ich seufzte nur und strich ihm durchs Haar. Naruto legte seinen Kopf auf meine Brust und machte die Augen zu. Ich lächelte ihn an und schloss dann auch wieder die Augen. Als ich sie auf machte, hatte sich Naruto mit seinen Händen neben meinem Kopf abgestützt. Er kam mir näher und küsste ich mich: ich erwiderte den Kuss sofort und strich ihm wieder durchs Haar. Eine kurze Zeit später fragte ich : „Sag Liebst du mich???“ – „Ja das tue ich!!“, antwortete mir Naruto worauf ich wieder sagte: „Dann habe keine Angst mehr vor mir, denn ich liebe dich auch!!“ Ich gab ihm einen Kuss und schubste ihn von mir runter. Dann nahm ich ihn auf den Arm und sprang mit ihm ins Wasser. „W...Was sollte das????“, fragte er mich. Ich sagte nur das ich Lust dazu hatte und entschuldigte mich. Ich fragte ob ihm jetzt kalt sei und er nickte. Ich nahm ihn in den Arm und versuchte ihn warum zu halten. Anschließend machte ich seine Jacke auf und zog sie ihm aus. Er schaute mich an und fragte warum ich ihm die Jacke ausgezogen hatte. Ich sagte nur das er sich ja nicht erkälten sollte, fügte aber noch hinzu das er seine Arme hoch machen sollte. Naruto hob seine Arme hoch und ich zog ich sein T-Shirt aus wobei er Rot wurde.

Kapitel 4: Kapitel4

~Naruto~

Sasuke sagte mir das ich die Arme heben sollte was ich auch machte. Er zog mir mein T-Shirt aus, wobei ich rot wurde. Er kam mir näher und hauchte mir ins Ohr: „ich will sehen wie weit du gehst!“ Ich schaute ihn fragend an und fragte: „W...Wie meinst du das???“ Er schaute mich grinsend an und hauchte mir dann wieder ins Ohr: „Reicht es wenn ich sage bei mir.“ Ich nickte und fragte wann und wo. Er sagte nur das den See hier keiner kennen würde und uns deshalb auch keiner sehen würde. Ich nickte wieder. Ich zog ihn an mich ran und schaute ihm tief in die Augen. Dann fing ich an seinen Hals zu küssen während ich mit einer Hand unter sein T-Shirt ging. Ich ging ein Stück höher und streichelte über seine Brust wodurch er anscheinend Gänsehaut bekam. Ich schaute hin kurz an und zog dann sein T-Shirt aus. Dabei achtete ich aber leider nicht wo ich es hin warf. Ich strich ihm noch mal über die Brust und küsste dann wieder seinen Hals. Ich ging immer weiter nach vorne so das er andauernd zurück musste bis wir am Ufer ankamen. Dort drückte ich ihn nach unten so das er lag. Ich ging an seine Brust und küsste da weiter. Dadurch stöhnte er kurz auf. Ich machte weiter bis ich schließlich aufhörte da ich mich nicht mehr traute. Er nickte verständnisvoll und nahm mich in den Arm. Wir waren eine Zeit lang still und sagten nichts. Bis Sasuke beschloss nach Hause zu gehen. Ich nickte. Wir wollten gerade gehen als Sasuke mich fragte wo sein Oberteil sei. Ich zuckte nur mit den Schultern. Wir fingen an zu suchen dabei sagte Sasuke: „Oh man Naruto.. ich mach mit dir nie wieder im Wasser rum..... nimm das jetzt nicht persönlich.“ Ich nickte fragte dann aber: „Aber in der Dusche oder?“ Er schaute mich an und sagte mit einem gemeinen Grinsen nein. Ich brach sofort all die schönen Gedanken hab. Etwas später kam eine Antwort von ihm das er sein Oberteil gefunden hatte. Ich ging zu ihm hin und er nahm mich in den Arm. Dann wendete er ein Jutsu an und wir kamen bei ihm daheim an. Ich war erstaunt. Er erklärte mir wo sein Zimmer war und wo das bad war. Ich nickte wieder und ging in Richtung Zimmer. Sasuke lief mir hinter her. „Ich geh jetzt duschen die Tür ist auf wenn du was wissen willst aber wag dich zu spannen!“, sagte er zu mir. Mehr als ein Ok brachte ich nicht raus. Ich setzte mich aufs Bett während er sich ein paar Sachen aus dem Schrank holte. Er kam noch mal zu und gab mir einen Kuss. Danach verschwand er im Bad.

ja ich hoffe es gefällt euch
und ich würd mich über kommis freuen^^

Kapitel 5: Kapitel5

~Sasuke~

Ich gab Naruto einen Kuss und ging dann ins Bad. Dort drehte ich das Wasser auf und zog mich aus. Dann ging ich unter die Dusche. Ich fragte mich was gerade Naruto machte und war mir auch sicher das er nicht mehr in meinen Zimmer saß. Also rief ich: „Ich weiß das du vor der Tür stehst also wenn du was sehen willst dann kannst auch gerade mit duschen.“ Ich hörte nichts und duschte deshalb weiter. Kurze Zeit später spürte ich das mich jemand von hinten umarmte. Ich legte meine Kopf auf seine Schulter und schloss die Augen. „Schön das du das bist!!“, sagte ich zum ihm. Dabei strich er mir über den Oberkörper. Ich drehte mich zu ihm um und küsste ihn. Wobei er gerade um Einlass bat den ich ihm gewährte. Ich drehte ihn rum so das er jetzt zur Wand stand und drückte ihn locker dagegen. Während dem Küssen strich er mir wieder über den Oberkörper. Ich löste mich von ihm um Luft zu holen und sagte danach: „Ich liebe dich.....Ich will dich nie verlieren..... nicht einmal der Tod könnte mich von dir trennen!!!“ „Sag das mit dem Tod nicht das macht mich traurig.“ Ich nickte nur wusste aber das ich ihm die Nachricht gleich sagen musste. „Ich mach mich jetzt fertig und werde im Zimmer auf dich warten da ich dir was erzählen muss.“, sagte ich zu ihm. Er sagte ok und ich ging raus. Ich machte mich fertig, ging in mein Zimmer, holte Naruto ein T-Shirt und Boxershorts. Danach ging ich ins Bad, legte ihm die Sachen hin und verschwand in meinem Zimmer. Kurze Zeit darauf kam Naruto. Ich sagte er solle sich setzten und setzte sich auf meinen Schoß. Ich umarmte ihn und sagte: „Also das mit dem Tod... das hab ich aus einem ganz bestimmt Grund gesagt.... Ich weiß zwar nicht wie ich es sagen soll..... aber ich muss für 2 Jahre nach Kirigakure Sie haben dort zu wenig Ninjas und ich soll dort helfen bis sie wieder genügend haben und das dauert ungefähr 2 Jahre...“ Naruto schaute mich entsetzt an. Ich nahm ihn in den Arm und sagte das es mir leid tut aber ich sie schon vor längerem angenommen hatte. Er fragte wann ich los müsste und ich sagte: „Ich pack jetzt meine Sachen und dann gehen wir zur Tsunade und sagen ihr das sie dich auf dem laufenden halten soll.“ Er nickte und ich ging zu meinem Schrank. Dort holte ich ein paar Sachen raus und packte sie ein. Naruto stand schon auf und sagte das er draußen warten würde. Ich nickte. Nach ein paar Minuten ging ich nach draußen. Ich schloss die Tür ab und ging zu Naruto. Zusammen machten wir uns auf Weg. Als wir die hälfte geschafft hatten, merkte ich wie Naruto meine Hand nahm. Ich grinste ihn an und ging weiter. Bei Tsunade angekommen, klärten wir alles. Sie war damit einverstanden. Naruto war einverstanden und sagte: „Ich werde jede Woche ein mal kommen.“ Tsunade nickte und wir drei machten uns auf den Weg zum Tor. Vor dem Tor verabschiedete ich mich von Naruto. Ich schaute ihn an und sah wie sich tränen sammelten. Ich drückte ihn nah an mich und sagte: „Ich werde wieder kommen. Warte auf mich. Ich werde dich vermissen und jeden Tag an dich denken!!!!“ Er schaute mich an und ein paar Tränen liefen schon. Ich wischte im die Tränen weg und gab ihm einen Kuss. Dann ging ich von weitem hörte ich noch wie er mir zu rief: „Ich liebe dich!!!! Ich werde auf dich warten und ich werde dich auch vermissen!!!!“ Ich schaute noch mal zurück und verschwand dann zwischen den Bäumen.

Kapitel 6: Kapitel6

Also jetzt muss ich erstmal sagen das ich es echt klasse find das ihr so viele kommis schreibt normalerweis hätte ich jetzt schon im nächsten pitel geschrieben das sasuke zurück kommt. aber jetzt kommen noch zwei weiter kapitel dazu sind beide aus narutos sich^^!! ich hoffe es gefällt euch^^

~Naruto~

Sasuke drehte sich noch einmal kurz um und verschwand dann zwischen den Bäumen. Ich schaute noch etwas und hörte dann von weitem Sakura s Stimme. Ich lief an ihr vorbei und sie blieb stehe. „Hab ich ihn schon verpasst??“, fragte sie mich. „ja hast du!“, antwortete ich ihr. – „Ich wollte ihm doch noch auf wiedersehen sagen.“ – „Dann hättest du früher kommen sollen!“ – „Ah mein geliebter Sasuke ist weg ohne das ich ihm tschüs sagen konnte!!!!“ - „Oh man!“ – „Was hast du, du konntest ihn doch so wie so nicht leiden.“ - „Denkst du!“ Plötzlich schrie sie: „ Halt die Klappe ja du hast doch gar keine Ahnung was Liebe bedeutet!!!! Du hattest nie eine Familie!!!!“ – „Sasuke doch auch nicht wirklich!!!!“, sagte ich etwas lauter. „Aber er hatte eine!!!!“, sagte sie während ihr die Tränen liefen. Ich kannte Sakura nicht so. Es war kurz stille dann sagte sie: „So wie es früher war wird es nie wieder sein.“ Ich nickte und sagte: „Da hast du recht.“ Somit ging ich und lies Sakura zurück.

Ich lief noch etwas durch Konoha und immer wieder hatte ich Tränen in den Augen. Ich lief nach hause. Dort machte ich die Tür auf, knallte sie zu und setzte mich ans Fenster. Wir waren nicht lange zusammen und schon verlies er mich und das für ganze 2 Jahre. Ich schaute aus dem Fenster, wobei mir wieder die Tränen kamen. Dieses mal aber hielt ich sie nicht zurück.

Ich wusste nicht wie lange ich dort saß. Erst als sich mein Magen meldete, stand ich auf und ging in die Küche. Dort machte ich mir eine heiße Nudelsuppe. Ich aß sie halb leer und den Rest lies ich stehen. Ich hatte einfach keinen Hunger. Ich räumte auf und ging wieder in mein Zimmer. Dort zog ich mir mein Oberteil dann die Hose aus und legte mich ins Bett. Die Nacht über konnte ich nicht schlafen. Es fehlte einfach jemand und dieser jemand war Sasuke. Ohne ihn fühlte es sich so an als ob ein Teil von mir gestorben wäre. Ich wälzte mich noch ein paar Mal hin und her und schlief dann auch endlich ein.

Am nächsten Morgen wachte ich auf und schaute neben mich. Doch dort war niemand. Er fehlte mir. Ich nahm meine Sachen und verschwand im Bad. Dort drehte ich die Dusche auf und fing an zu duschen. Dies erinnerte mich auch wieder an Sasuke. Nach dem ich fertig war, zog ich mich an und machte mich auf den Weg zum Trainingsplatz. Dort angekommen war Sakura schon da. Ich beachtete sie nicht und stellte mich einfach neben sie. Nach ungefähr 2 Stunden warten kam dann auch endlich Kakashi und wir konnten mit dem Training beginnen. Gegen Abend durften wir wieder gehen. Kakashi aber wollte das ich noch kurz bleibe also blieb ich da. „Du warst heute gar nicht richtig bei der Sache. Ist es wegen Sasuke??“, fragte er mich. Ich starrte ihn an

und fragte: „Hat es Tsunade ihnen erzählt Kakashi Sensei??“ – „Ja hat sie aber nur mir immerhin bin ich dein Sensei.“ – „Ja..... Es ist wegen Sasuke. Ich vermisse ihn!!!!!! Ich weiß gar nicht wie ich das aushalten soll ohne ihn!!!!“ – „Ehe du dich versiehst sind 2 Jahre um.“ – „in 2 Jahren bin ich 17 und er 18... wer weiß ob er dann überhaupt noch was von mir will.“ – „Nur weil er älter ist. Glaub mir wenn Sasuke wieder da ist, dann wird alles so sein wie vorher abgesehen davon das ihr älter seit.“ Damit verschwand er in einer Staubwolke und ich war wieder alleine.

so ich hoff ihr macht wieder paar kommis^^
also wie gesagt das nächste pitel ist auch wieder aus
narutos sicht^^

Kapitel 7: Kapitel7

so das nächste kapitel
wieder aus narutos sicht
ich sag es lieber zweimal XDD

Ich setzte mich auf den Boden und schaute in den Himmel. Lange saß ich da und starrte ins Nichts. Ohne Sasuke fühlte ich mich wieder wie ein Niemand. Ich stand auf und lief durchs Dorf. Ich schaute mich um und sah überall die Glücklichen Leute. Nicht weit entfernt sah ich Neji und TenTen.

Ich ging so schnell wie ich konnte nach Hause. Wollte das alles nicht sehen. Es tat mir weh. Ich wusste nicht ob ich diese 2 Jahre ohne ihn schaffen würde. Daheim angekommen setzt ich mich an die Fensterbank und schaute nach draußen. Es war noch nicht lange her das er weg war aber ich vermisste ihn jetzt schon. Ich seufzte. Ich wusste nicht was ich tun sollte. Also nahm ich ein Blatt und schrieb: 1. Tag ohne Sasuke. Und jeden Tag würde ein Blatt dazu kommen. Ich legte mich aufs Bett und eine kleine Träne floss runter. Aber es kamen immer mehr. Ich fühlte mich einfach leer. Irgendwann schlief ich unter Tränen und ohne Sasuke ein.

Als ich am nächsten Tag aufwachte, war wieder keiner da. Ich setzte mich auf und wischte mir den schlaf aus den Augen. Einen Moment lang blieb ich so sitzen. Stand dann aber auf um duschen zu gehen. Ich nahm meine Sachen und verschwand im Bad. Ich drehte die Dusche auf und zog mich aus. Danach nahm ich das Handtuch legte es vor die Dusche und fing dann an mich zu duschen. Danach ging ich in die Küche und machte mir einen Tee. Hunger hatte ich keinen.

So ging das nun jeden Tag. Jeden Tag schrieb ich einen Zettel. Essen tat ich wenig. Von Leuten wurde ich angeschaut. Ich wusste warum. Niemand sah mich lachen. Alle sahen nur einen Traurigen und blassen Naruto. Ich musste zu geben das ich abgenommen hatte in der Zeit. Aber dann.....

so ich hoffe es hat euch wieder gefallen
und ich hoffe auch ihr macht ein paar kommis wieder^^

Kapitel 8: Kapitel8

so jetzt gehts weita XDDD
kurzer teil noch immer aus Narutos sicht^^

Aber dann kam wieder eine Nachricht von Sasuke. Als ich davon hörte rannte ich sofort zu Tsunade. Dort angekommen gab sie mir den Zettel. Tränen in meinen Augen sammelten sich, als ich las was dort drinnen stand. Ich steckte den Brief ein und rannte zum Tor.

~Sasuke~

Fast war ich da. Bald war ich wieder bei Naruto und konnte ihn in meine arme schließen. Wie lange ich doch auf diesen Moment gewartet hatte. Ich kam dem Tor immer näher und sah wie eine Person dort stand und auf irgendwas wartete. Als ich dann fast da war erkannte ich diese Person. Es war Naruto. Sofort rannte ich zu ihm und nahm ihn in den Arm. Ich drückte ihn an mich und hörte wie er anfing zu weinen. Ich schaute ihn an und küsste ihn. Er erwiderte den Kuss und strich mir durchs Haar. Wie sehr ich das doch vermisst hatte. Ich löste mich und strich ihm über die Backe. Naruto nahm mich in den Arm und sagte: „Ich bin froh das du wieder da bist!!!! Ich habe dich so vermisst!!!!!!“ – „Ich dich auch ich habe jeden Tag an dich gedacht.“ Es tat gut ihn wieder in meiner Nähe zu haben. Ich schaute ihn und sagte wieder leise: „Ich werde dich nie wieder alleine lassen. Nie wieder!!!!“ – „Versprochen????“, fragte er mich. „Ja versprochen!!!!“ Naruto hob mich hoch und trug mich zu sich nach Hause in sein Zimmer, wo er mich aus Bett legte. Er wollte gerade gehen, als ich ihm am Arm festhielt. „Nein bitte geh nicht bleib bei mir.“ Er nickte und legte sich dann neben mich. Ich kuschelte mich an ihn und schlief dann ein.

Am nächsten Morgen wurde ich wach, weil ich jemanden reden hörte. Ich stand leise auf und versuchte so na wie möglich ran zu gehen um zu hören was oder wer dort sprach. „Also wenn ich Sasuke sehe, dann renn ich auf ihn zu, küsse ihn, geh mit der einen Hand unter sein T-Shirt und mit der andern Hand an seinen Po. Er wird sich dabei so in mich verlieben, das ich mit ihm zusammen sein werde.“ Diese Stimme erkannte ich immer wieder. Es war Sakura. Ich hielt mir die Hand vor den Mund um nicht los zu lachen. Als ich hörte wie die Tür zu ging konnte ich nicht anders und fing an zu lachen. Naruto schaute mich nur fragend an. Dann fiel mir was ein und ich fragte Naruto: „Was hältst du davon wenn wir Sakura reinlegen??? Sie liebt mich anscheinen immer noch. Ich bin dafür das ich zu ihr hingehe und sie küsse. Sie wird dann wahrscheinlich das machen was sie zu dir gesagt hat und dann sag ich ihr das ich mit dir zusammen bin.“ Naruto grinste gemein und nickte. Also machten wir uns sofort auf den Weg. Es dauerte nicht lang da hörte ich vom weiten jemanden Sasuke schreien. Es was Sakura!!! Sie kam auf mich zu. Ich starrte sie an, sie umarmte mich und küsste mich dann. „HILFE!!!!!!!!!!“, schrie ich in Gedanken. Als sie unter mein T-Shirt ging, riss ich mich los und sagte: „Sakura ich muss dir was sagen.....“ „Ja was denn??“, fragte sie. Ich sah

sie an und wusste was sie dachte. Sie dachte das ich jetzt wahrscheinlich sagen würde das ich sie liebte aber leider täuschte sie sich. Ich sah sie an und fing an zu grinsen: „Sakura.....ich bin schwul und bin mit Naruto zusammen.“ Sie starrte mich geschockt an und Naruto kam zu mir. Er zog mich zu sich und küsste mich. Ich erwiderte natürlich. Hinter Naruto hörte ich ein Schluchzen. Ich löste mich von Naruto und sagte zu ihm: „Lass uns gehen bevor den Leuten hier noch die Augen rausfallen.“ Denn mittlerweile hatte sich eine kleine Menschengruppe um uns herum gestellt. Ich nahm Naruto an die Hand und ging zu mir nach Hause. „Du kannst gehen wenn du willst ich muss noch mein haus sauber machen. Das dauert so 2-3 Stunden ohne Hilfe.“, meinte ich zu ihm. Er nickte und ging mit mir ins Haus. Ich holte Putzzeug und drückte es Naruto in die Hand. Wir öffneten erst alle Fenster dann füllten wir die Eimer mit Wasser. Während ich oben sauber machte, machte Naruto unten im Haus sauber. Nach ungefähr 2 Stunden waren wir fertig. Ich setzte mich aufs Bett und wartete auf Naruto. Er kam hoch zu mir und setzte sich auf meinen Schoß. Ich küsste ihn und ging mit der einen Hand unter sein T-Shirt. Meine andere Hand legte ich an seine Hüfte. Naruto bat um Einlass den ich ihm sofort gewährte.

Ich merkte das die Luft in mir knapp wurde und löste mich von ihm. Ich schaute ihn an und sagte: „Lass uns einkaufen gehen für mich neue Klamotten und dann gehen wir baden okay?“ „Ja in ordnung.“ Er stand auf und wir gingen zusammen zu einem Geschäft. Dort hielten wir uns 2 Stunden lang auf. Als wir aus dem Geschäft kamen, hatte ich bestimmt um die 25 Boxershorts, 20 T-Shirts und 20 Hosen. Danach ging wir noch Essen kaufen. Da ich ja nichts mehr daheim hatte. Als wir dort fertig waren, gingen wir endlich wieder zu mir nach Hause. Ich war kaputt und freute mich jetzt total aufs Bad und Naruto auch. Ich schloss meine Haustür auf und wir gingen rein. Drinnen räumte Naruto das Essen ein und ich meine Klamotten. Da er früher fertig war, machte er schon Badewasser rein. Als ich ins Bad kam sah ich ein Schaumbad und Naruto mitten drin. Ich zog mich und setzte mich auch rein. Nach ein paar Minuten sagte ich dann: „Komme her. Setzt dich vor mich und leg dich zurück.“ Dabei grinste ich. Naruto schaute mich kurz und kam dann auch zu mir. Er lehnte sich zurück.

ja ich hoffe mal das kapitel gefällt euch wieder^^

Kapitel 9: Kapitel9

ja neues kapitel^^

~Naruto~

Ich ging zu Sasuke und lehnte mich zurück. Ich freute mich das er wieder da war. Endlich war er wieder bei mir. 2 Jahre lang war ich alleine und unglücklich. „Mach mal die Augen zu.“, sagte Sasuke zu mir. „Wieso???,“ fragte ich ihn. „Vertrau mir einfach.“ Ich nickte und schloss die Augen. Ich merkte das er mir was über den Kopf schüttete und zuckte zusammen. Ich lies die Augen geschlossen und hörte wie Sasuke flüsterte: „wieso hast dich denn erschreckt? War doch nur Wasser.“ – „Ja schon. Wieso hast du das gemacht?“ – „Weil du mir mit nassen Haaren gefällt.“ Ich merkte das ich leicht rot wurde. Ich merkte das er mir wieder Wasser über kippt sagte aber dieses mal nichts. Sasuke legte dann seine Hand auf meinen Bauch und fing an mich zu streicheln. Ich genoss es. Mit der einen Hand von mir hielt ich seine andere Hand. Er ging immer weiter nach unten wodurch ich seine Hand etwas drückte. Sasuke strich über mein Glied (sorry ich weiß nicht wie ich mich besser aus drücken kann) wodurch ich seine Hand noch etwas fester drückte und leise auf stöhnte. Er strich noch paar mal drüber und hauchte mir dann ins Ohr: „Ich höre lieber auf bevor du mir noch durchdrehst.....“ Ich öffnete die Augen und schaute Sasuke an. Er wiederum lächelte mich an und küsst mich. Ich erwiderte den Kuss und bat um Einlass den er mir sofort gewährte.

Das Wasser wurde langsam kalt und deshalb beschlossen wir raus zu gehen. Ich stand auf, stieg aus der wanne und trocknete mich ab. Sasuke tat es mir gleich. Nachdem wir fertig waren, ließ Sasuke noch das Wasser raus.

Da es mittlerweile schon dunkel wurde, legten wir uns ins Bett und kuschelten etwas. Ich lag mit meinem Kopf auf seiner Brust und lauschte seinem Herzschlag. Die eine Hand von mir, lag auf seinem Bauch. Er fing an mir durchs Haar zu streichen. Ich schloss die Augen und genoss es. Es dauerte nicht lange und ich schlief ein.

Kapitel 10: Kapitel10

so langsam kommen wir ans ende der ff

~Sasuke~

Ich strich ihm durch Haar und schon bald merkte ich das er ein geschlafen war. Um ihn nicht zu wecken, blieb ich liegen und beobachtete ihn etwas. Nach einiger Zeit aber fielen mir dann die Augen zu und ich schlief ebenfalls ein.

Am nächsten Morgen wachte ich auf und merkte das Naruto neben mir lag. Ich setzte mich auf und rieb mir den Schlaf aus den Augen (heißt das so??) . Ich stand vorsichtig auf und ging zu meinem Schrank. Dort holte ich mir Klamotten und ging duschen. Als ich nach einer halben Stunde dann fertig war, ging ich in die Küche und machte das Frühstück. Etwas später hörte ich auf, weil mich jemand von hinten umarmte. Ich dreht mich um und gab Naruto ein Kuss den er sofort erwiderte. „Guten morgen mein Füchsen... hast du gut geschlafen??“, begrüßte und fragte ich ihn. „Guten Morgen Sasu ja hab ich und du?“, antwortete er mir. Ich antwortete mit einem nicken. Ich schaute ihn an und kam ihm wieder näher. Ich küsste ihn wieder und wanderte dann zu seinem Hals wo ich einen Knutschfleck hinterließ. Ich drückte ihn nach hinten gegen die Wand und biss locker an die Stelle wo der Knutschfleck war. Naruto zuckte leicht zusammen. Ich entschuldigte mich bei ihm und leckte über die Stelle wobei Naruto ein keuchen entflo (kann man das so sagen?). Ich grinste. Er drückte sich an mich und gab mir einen Kuss. Ich erwiderte. Plötzlich hörte ich wie Naruto' s Magen knurrte und fing an zu grinsen. „Dann lass uns mal frühstücken.“, sagte ich grinsend zu ihm. Er nickte und ich ließ ihn vorbei. Naruto setzte sich hin und fing an zu Frühstück. Ich holte noch schnell 2 Gläser und denn Saft und setzte mich dann gegenüber von ihm. Ich schüttete mir Saft ins Glas und trank einen Schluck. „Hast du keinen Hunger Sasu?“ – „Nein ich hab keinen Hunger aber ich mich gerade gefragt ob wir eine Mission annehmen sollten.....“ – „Ja das wäre toll.“ – „Dann lass uns nachher zu Tsunade gehen.....“ Naruto nickte und aß fertig. Ich stand auf und räumte den Tisch ab während Naruto abspülte. Nach dem ich fertig war umarmte ich Naruto von hinten und legte meinen Kopf auf seine Schulter. „Ich bin gleich fertig.“, sagte er während er das letzte Glas abspülte. Ich ließ ihn dann los damit er sich fertig machen konnte. So lange setzte ich mich dann aufs Sofa. Es dauert ca. eine halbe Stunde bis er wieder kam. Ich stand auf, ging zu ihm hin und küsste ihn.

Wir nahmen unsere Sachen und machten uns auf den Weg. Dort angekommen war keiner da außer Tsunade die schlief. Ich räusperte mich doch sie schlief weiter. „OMA TSUNADE AUF WACHEN!!!!“, brüllte Naruto. Tsunade schrak sofort und sagte uns dann auch sofort die Mission. „Aha eine wichtige Schriftrolle abgeben (den ort könnt ihr euch aussuchen)“, dachte ich mir.

Wir nickten, nahmen die Schriftrolle und machten uns sofort auf den Weg. Keiner von uns sagte etwas. Niemand wollte etwas sagen.

Es dauerte nicht lange und wir kamen an einem Wald an durch den wir durch mussten. Ich hing meinen Gedanken hinterher und fragte mich dauernd was mit Team 7 war. Plötzlich hörte ich etwas rascheln.....

vergesst die kommis büdde net ^^

Kapitel 11: Kapitel11

ja so das ist das letzte kapitel

-

~Naruto~

Ich schaute mich etwas um und hörte etwas rascheln. Ich drehte mich in die Richtung von wo es kam und sah das ein Ninja rausgesprungen kam. Er schaute Sasuke an und sagte: „ Gib mir die Schriftrolle oder ich werde sie mir mit Gewalt holen!!!“ Sasuke stellte sich Kampf bereit und meinte dann: „Versuchs doch!“ Sofort brach ein Kampf zwischen den beiden aus (ich glaube das heißt so). Ich hörte noch etwas rascheln und zwei weiter Ninjas kamen aus einem Gebüsch angerannt. Ich machte sofort das Jutsu der 1000 Schattendoppelgänger. Während der eine mit den Schattendoppelgänger beschäftigt war, griff mich der andere an. Es dauerte nicht lange und er hatte mich auf dem Boden. „Du bist schwach kleiner! Willst du langsam oder schnell sterben??“, fragte er mich. „Ähm.....gar nicht!“, sagte ich zu ihm mit einem grinsen. Er schaute verwirrt und ich rammte ihm mein Rasengan in den Rücken. Dann ließ ich meinen Schattendoppelgänger verschwinden. Ich hörte wie jemand schrie: „Du solltest auch deine anderen Gegner im Auge behalten!!!“ Ich drehte mich schlagartig um. Doch es war zu spät. Ich spürte wie er mir sein Kunai mit voller Wucht in den Bauch rammte. „NARUTO!!!!!!!!!!!!!!“, hörte ich Sasuke schreien. Ich sah wie er seinen Gegner besiegte und der andere weg lief. Kurz bevor ich zusammenbrach, fing Sasuke mich auf. Ich merkte das es mit mir langsam zu Ende ging. „Naruto lass mich nicht alleine Bitte!!!“ Sasuke liefen die Tränen. „Es tut mir leid.....“, brachte ich mit schwacher Stimme heraus. Ich schaute ihn an. Er kam zu mir runter und küsste mich. Ich kleines lächeln kam über mein Gesicht, weil ich wusste das ich in seinen Armen sterben würde. Ich streichelte ihm über die Wange, lies meine Hand dann zu Boden gleiten und schloss meine Augen- für immer.....

also wenn euch das ende net gefällt dann tu ich das umändern
ihr müsst nur viele kommis schreiben XD